

Die nächsten Termine

03.12.2011	Jubiläumskonzert in der Kötztalhalle um 19.30 Uhr
31.12.2011	Neujahranspielen des Musikvereins ab 10.00 Uhr
31.12.2011	Silvesterball mit dem MV Rieden und der Wodan Revival Band in der Günzhalle in Kötz
21.02.2012	Faschingsball 1 mit DJ „Sound Solution“ in der Kötztalhalle
04.02.2012	Faschingsball 2 mit DJ „Sound Solution“ in der Kötztalhalle
17.03.2012	Generalversammlung des Musikvereins
01.05.2012	Bockbierfest
01.07.2012	Pfarrfest in Reisenburg mit dem MV Rieden

Runde Geburtstage

Dieter Ley	50 Jahre
Georg Rösch	50 Jahre
Rainer Klingler	50 Jahre
Helmut Reichel	60 Jahre
Karl-Heinz Unseld	60 Jahre
Hans Strobel	65 Jahre
Josef Saur	65 Jahre
Anton Stempfle	65 Jahre
Karl Sauter	65 Jahre
Roswitha Elsässer	65 Jahre

Kurt März	70 Jahre
Stefan Sauter	70 Jahre
Johann Jahn	70 Jahre
Karl Ley	80 Jahre
Anton Bissinger	80 Jahre
August Fahrenschoen	80 Jahre
Hochzeiten	
Iris u. Jochen Sauter	

Geburten

Matthias,
Sohn von Daniela Heller u. Jürgen März

Wir trauern um

Moritz Rösch
Johann Fahrenschoen
Johann Kempfer

Liebe Riedener,

wie in jedem Jahr, will Euch der Musikverein auch heuer wieder einen Neujahrsgruß entbieten. Wir werden hierzu am Samstag, 31.12.2011 ab 10.00 Uhr im Ort zum



Neujahranspielen

unterwegs sein.

Wir wollen Euch musikalisch das neue Jahr ankündigen und freuen uns darauf, Euch persönlich die besten Wünsche für 2012 zu überbringen und Euch – fast schon gewohnheitsgemäß – ein kleines, aber nützliches Geschenk überreichen zu können.

Sollten wir Euch leider nicht persönlich antreffen, wünschen wir bereits auf diesem Weg: Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2012 und ein rundum gutes neues Jahr, oder einfach - „A guats Nuis !“



Wenn Tradition auf Pioniergeist trifft

Langlebigkeit und Nachhaltigkeit sind zwei unserer wichtigsten Werte. Genau aus diesem Grunde stellen wir Ziegel von höchster Qualität her. Ziegel aus Ton, einem der ältesten und natürlichsten Baumaterialien, das Dächer wie eine Haut atmen lässt. Wir haben das Tondach ERLUS LOTUS® entwickelt, welches sich sogar ganz von selbst reinigt. Mit diesem und weiteren zukunftsweisenden Produkten verbinden wir 100-jährige Tradition mit innovativem Pioniergeist.

www.erlus.com



Impressum

Herausgeber:
Musikverein Rieden a. d. Kötz e.V.

Vorstand:
Josef Ellenrieder

Redaktion:
Jochen Sauter
Josef Ellenrieder

175 Jahre
Blasmusik in
Rieden

Einladung
zum

Jubiläumskonzert
„175 Jahre Blasmusik in Rieden“

Samstag, 3. Dezember 2011
19.30 Uhr
Kötztalhalle Rieden

Im Jahr 1836 wurde in Rieden erstmals nachweislich Blasmusik gemacht. 2011, 175 Jahre später haben wir immer noch Spaß an der Musik und laden Sie ein, unser Jubiläumsjahr mit unserem Konzert zu feiern.

Erleben Sie mit uns die musikalische Geschichte Riedens.

Neue Vorstandschaft / neuer Vorstand

[Josef Ellenrieder]
Drei Monate ist es nun her, dass am 22.Juli 2011 in einer außerordentlichen Generalversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt wurde.

Diese setzt sich folgendermaßen zusammen:

Josef Ellenrieder	1. Vorstand
Bernd Dirr	2. Vorstand
Jochen Sauter	1. Kassierer
Jürgen März	2. Kassierer
Andrea Ellenrieder	Schriftführerin
Gerd Palesch	1. Jugendleiter
Moritz Sauter	2. Jugendleiter
Manuela Linder	Beisitzer
Lothar Lohr	Beisitzer
Christoph Reichl	Beisitzer
Georg Rösch	Beisitzer

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt natürlich unserem bisherigen Vorstand Max Rösch, der die letzten 15 Jahre 1. Vorstand des Musikvereins war. Ebenso möchte ich mich bei

Lothar Lohr bedanken, der die letzten 12 Jahre als 2. Vorstand agierte, uns aber noch als Beisitzer zur Verfügung steht. Ein herzlicher Dank gilt auch dem bisherigen 2. Jugendleiter Bruno Rösch, der die letzten 21 Jahre in der Vorstandschaft tätig war.



„Musik und Ehrenamt sollen Spaß machen“, das habe ich in der Generalversammlung als Motto ausgegeben. Das funktioniert natürlich nur, wenn alle an einem Strang ziehen, damit wir gemeinsam unsere Ziele verwirklichen können. Unterstützen Sie tatkräftig die neue Vorstandschaft, denn: „Keiner kann alles, einige können etwas, gemeinsam erreichen wir das Ziel.“

Chronik Musikverein Rieden a. d. Kötz e. V.

36 Kreuzer zum Fronleichnamsfest – zwei Dirigenten innerhalb eines Jahres verloren

[Bericht: Christoph Reichl; Chronik: Erhard Stempfle]

Wir feiern heuer unseren 175. Geburtstag.

Zu diesem Anlass blicken wir auf unsere Wurzeln zurück. Diese kleine Chronik soll Ihnen, liebe Leser einen kurzen Abriss unserer Geschichte geben. Vielleicht zum Schmunzeln, zum Informieren oder zum Nachdenken.

Teil 1 (1836–1920):

Unser Chronist, Erhard Stempfle fand im Jahr 1836 die erste urkundliche Erwähnung der Musikkapelle Rieden im Staatsarchiv Augsburg. Unter dem Punkt „Jährliche Feste“ erhielt das „hiesige Musikpersonal“ beim Fronleichnamsfest 36 Kreuzer.



Am 25. Juli 1854 umrahmten wir die Musikerhochzeit von Johann Nepomuk Sauter und Theresia, geb. Zahler aus Ettenbeuren (Bruder zum Dirigenten Moritz Sauter).

Am 24./25.10.1857 fand die Einweihung der Pfarrkirche „St. Mauritius“ durch H. H. Pfarrer Andreas Egger und der Riedener Blechmusik (24 Mann stark) unter Dirigent Moritz Sauter statt.

Am 07.09.1863 verstarb im Alter von 51 Jahren der Stiftungspfleger und Dirigent der Riedener Blechmusik Moritz Sauter (geb. 03.02.1812) an Herzwassersucht. Danach übernahm sein Bruder Johann Nepomuk Sauter das Dirigentenamt. Die-

ser verstarb am 06.07.1864 im Alter von knapp 34 Jahren.

Schlacht um Sedan dezimiert Musikkapelle Rieden

Die Schlacht um Sedan 1870/1871 dezimierte die Musikkapelle so, dass die musikalischen Tätigkeiten fast völlig zum Erliegen kamen.

Nachweislich spielte die Musik aber zu folgenden Anlässen:

11.07.1875: Fahnenweihe des Veteranen- und Soldatenvereins Rieden a. d. Kötz

13./14.07.1900: 25-jähriges Vereinsjubiläum des Veteranen- und Soldatenvereins Rieden a. d. Kötz

22.12.1910: 40-jähriges Erinnerungsfest des Veteranen- und Soldatenvereins Rieden

Am 23.05.1914 wurde die am 13.11.1911 bei einem kurzen Erdbeben beschädigte Pfarrkirche „Sankt Mauritius“ mit seinen Altären wieder neu eingeweiht.

Der 1. Weltkrieg (1914–1918) forderte auch Opfer unter den Riedener Musikern. Die Kapelle war kaum mehr spielfähig.

Wiedergründung nach dem Krieg

01.11.1920: Wiedergründung der Musikkapelle Rieden a. d. Kötz

Gründungsmitglieder: Karl Bischof, Gottfried Bischof, Moritz Bischof, Engelbert Doser, Xaver Götz, Moritz Lohr, Max Rösch, und Franz Lohr. Die ersten Instrumente wurden bei der Fa. Reißer in Ulm gekauft. Erster Dirigent von 1920–1924 war Musiklehrer Karl Bischof aus Augsburg, ein Vetter der „Bischof-Buaba“. Er brachte den 18-jährigen Noten und Spieltechnik bei und schrieb so manches Notenstück für unsere Musiker selbst, darunter auch der Marsch „Erinnerungen an Rieden“

In der nächsten Ausgabe geht's weiter.

Nachwuchs

[Carolin u. Stephanie Rösch, Moritz Sauter]

Zum 1. September durften wir drei Jungmusiker in unserer Kapelle willkommen heißen.

Die Querflöten werden von nun an von Susanne Wegele, die vor vier Jahren mit dem Unterricht begann, unterstützt. Fabian Sauter, der seit 2005 Tenorhorn spielt, darf nun auch bei den „Großen“ sein Können beweisen. Als dritter Neuzugang wird Andreas Wöhrle, der seit 2006 die Musikschule besucht, das Tubaregister verstärken.



Alle drei haben dieses Jahr an Ostern die D1-Prüfung erfolgreich absolviert.

Was ist passiert?

- Dirigent R. irrt sich (Kann das sein?)
- Klarinetist B. irrt sich. (Der Dirigent hat immer Recht.)
- Beide haben Recht. Klarinetist B. ist ein musikalisches Genie und hat mit 3 Jahren bereits in der Oberstufe gespielt.

Probengeflüster

Dirigent R. legt ein uraltes Stück für das Jubiläumskonzert auf.

Klarinetist B. (geboren 1969, Anm. der Redaktion): „Das haben wir damals an meinem ersten Konzert gespielt.“

Dirigent R.: „Das Stück hat der Musikverein 1972 gespielt.“

Die Auftritte des MV-Rieden im Jahr 2011

[Carolin u. Stephanie Rösch, Moritz Sauter]

Im Mai konnten wir unserem langjährigen Jugendleiter Georg Rösch mit einem Ständchen zum 50. Geburtstag gratulieren.



Musikverein beim Einstein-Marathon

[Dieter Blösch]

So ein Tag ...

14.000 Läufer, 42 Musikkapellen und tausende Besucher kamen zum 7. Ulmer Einstein-Marathon.

Nicht einmal strömender Dauerregen konnte die Läufer und Riedener Musikanten von ihrem Einsatz abhalten.

Nass war es bereits beim Einladen und genauso war es beim Auspacken am Seelengraben an der historischen Ulmer Stadtmauer. Man musste schon eng zusammenrücken unter den mitgebrachten Pavillons und dennoch blieb so mancher Musiker nicht ganz trocken. Besonders unser Dirigent Roland Tschamler blieb im Regen stehen.

Dennoch hatten sich bei zünftiger Blasmusik alsbald ein paar hartgesottene Besucher eingefunden. Wirklich groß war die Freude, als unsere Musikkameraden Anja Hegele und Alois Rösch den Musikverein passierten. Zu ihrer Motivation wurde die Taktzahl extra gesteigert.

Musikermesse zum Patrozinium

[Moritz Sauter]

175 Jahre Blasmusik in Rieden

Dieses seltene Jubiläum war Grund genug, anlässlich des Mauritiusfestes einen festlichen Gottesdienst zu feiern.

Wir spielten und sangen die Allgäu-Schwäbische Musikmesse. Aus gegebenem Anlass teilten wir unsere Musiker in Sänger und Spieler auf. Es waren mehrere Proben nötig, um einen so besondere Auftritt gelingen zu lassen. Unterstützt wurden wir zusätzlich von einigen Sängern der BÄND.

Nicht nur musikalisch trugen wir zum Gelingen dieses Jubiläums bei, denn wir unterstützten Herrn Stadtpfarrer Georg Oblinger auch bei den Lesungen und Fürbitten und gedach-

Am 18. Juni lud unserer Kassierer Jochen Sauter zu seiner Hochzeit ein. Nach der kirchlichen Trauung umrahmten wir ca. zwei Stunden die Feier mit Unterhaltungsmusik. Zu später Stunde konnten wir das Brautpaar und die Gäste mit einer lustigen Einlage begeistern.



In den darauffolgenden Monaten umrahmten wir in Ellzee und Ichenhausen jeweils den Gottesdienst und spielten anschließend noch ein paar Stunden.

Trotz des schlechten Wetters sorgten wir bei unserem Auftritt in Steinheim für gute Laune beim Publikum.

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen spielte die kleine Besetzung des MV-Rieden bei der Sichelhenke.

Bei unserem alljährlichen Aufspielen beim Wirt hatten wir mit dem Wetter nicht so viel Glück. Nach einer Stunde mussten wir unseren Auftritt in der Halle fortsetzen.

Um der Kälte zu trotzen, gab es zwischendurch Weißwürste, heißen Kaffee und selbstgebackene Muffins.



Es war ein höchst erlebnisreicher Tag, den unser Vorstand Josef Ellenrieder hier organisierte. Ein Tag, über den wir sicher in zehn, zwanzig oder mehr Jahren noch erzählen werden.

ten der verstobenen Musiker.

Positiv für uns Musiker war auch die Resonanz der Bevölkerung, die zahlreich am Festgottesdienst teilgenommen hatte.

Probengeflüster

Es ist ein Gerücht, dass...

Klarinetistin A., die als Läuferin beim Einsteinmarathon teilnahm, sich nicht am vorgesehenen Verpflegungsstand der Läufer versorgte, sondern bei den Riedener Musikern mit „Weißwurst und Weizen TO GO“ versorgt wurde.

Kein Gerücht dagegen ist, dass ihre Musikerkollegen sie nach Kräften anfeuerten, als sie beim MVR vorbeilief.